

# Vesper in der Kreuzkirche.

Dresden, Sonnabend, den 10. Juni 1922, nachm. 6 Uhr.

1. Joh. Seb. Bach (1685—1750):

Präludium und Fuge für Orgel in D-dur.  
(Peters, Bd. IV.)

2. Felix Mendelssohn-Bartholdy (1809—1847):

„Erhaben, o Herr“, Spruch für achtstimmigen Chor.  
Werk 79, Nr. 3.

Erhaben, o Herr, über alles Lob, über alle Herrlichkeit, herrschest  
du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

3. Georg Friedr. Händel (1685—1759):

Andante für Violoncello mit Orgel.

4. Leonhard Schröter (geb. um 1540):

„Allein Gott in der Höh' sei Ehr'!“, Choral-Motette für Chor.

Allein Gott in der Höh' sei Ehr'  
Und Dank für seine Gnade,  
Darum, daß nun und nimmermehr  
Uns rühren kann kein Schade.  
Ein Wohlgefall'n Gott an uns hat,  
Nun ist groß' Fried' ohn' Unterlaß,  
All' Fehd' hat nun ein Ende.

Unmittelbar darauf:

5. Gemeinsamer Gesang.

Mel.: Allein Gott in der Höh' —  
Wir loben, preis'n, anbeten dich  
Für deine Ehr', wir danken,  
Daß du, Gott Vater, ewiglich  
Regierst ohn' alles Wanken.  
Ganz ungemess'n ist deine Macht,  
Fort g'schieht, was dein Will hat bedacht.  
Wohl uns des feinen Herren! Nikolaus Decius, † 1541.

Bitte wenden!

## Vorlesung, Gebet und Segen.

6. **Joseph Haydn** (1732—1809):

Adagio für Violoncello mit Orgel aus dem Konzert in D-dur.

7. **Alessandro Scarlatti** (1659—1725):

„Exultate Deo“, Motette für Chor.

Exultate Deo, adjutori nostro.  
Alleluja! Jubilate Deo Jacob.  
Alleluja!

Singet fröhlich Gott, der unsre  
Stärke ist. Halleluja! Jauchzet  
dem Gott Jacobs. Halleluja!  
(Psalm 81, 2.)

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solist: Herr Kammervirtuos Johannes Smith (Violoncello).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

Morgen 1/210 Uhr: „Allein Gott in der Höh“ von Leonhard Schröter.

Neuaufnahme i. d. Kreuzchor. Die Anmeldungen für Ostern 1923 müssen bereits jetzt bewirkt werden. Prüfungen jeden Donnerstag 3 Uhr in der Aula des Kreuzgymnasiums. (Außer in den Ferien.)